

2. Rheinland-Pfälzer Schweinetag

Freitag, 24.11.2023, ab 10:00 Uhr

Die erste Frist, die mit der Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung Anfang 2021 festgelegt wurde, rückt immer näher. Wer auch in Zukunft noch Sauen halten möchte, muss bis Februar 2024 seine Pläne für einen entsprechenden Umbau zur Erfüllung der Vorgaben bei den jeweiligen Behörden vorgelegt haben. Die Umsetzung dieser Vorhaben ist hierbei sehr betriebsindividuell. Auch in der Aufzucht und der Mast stehen viele Landwirte vor der Überlegung, ihre Haltung an die Wünsche der Verbraucher anzupassen. Doch wie können solche Um- oder Neubaulösungen auf dem eigenen Betrieb aussehen oder gar umgesetzt werden? Und wie sieht es mit möglichen Fördermitteln für ein solches Vorhaben aus?

Begleiten Sie uns auch dieses Jahr wieder beim 2. Rheinland-Pfälzer Schweinetag und erfahren Sie von mehr zum Thema Planung und Umsetzung von Umbauten in Deckzentren und Mastställen sowie einem Bericht aus der Praxis. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die Fördermöglichkeiten für Neu- und Umbauten in Rheinland-Pfalz, Infos zum neuen Tierhaltungskennzeichnungsgesetz und der Bedeutung der Biosicherheit im Betrieb, am Beispiel des zur Zeit in Spanien verbreiteten PRRS-Stamms rosalia, der dort in den vergangenen 3 Jahren für deutliche Verluste gesorgt hat.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Ort:

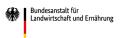
Gemeindehaus Rimsberg Hauptstraße 4 55765 Rimsberg



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages Projektträger





Programm:

Bis 09:45 Uhr	Einfinden am Gemeindehaus Rimsberg
09:45-10:00 Uhr	Begrüßung & Vorstellung der Teilnehmer & Referenten
10:00-11:00 Uhr	Dr. Ricarda Deitmer (Böhringer Ingelheim) Grundlagen & Bedeutung der Biosicherheit am Beispiel des hochpathogenen PRRS-Stamms rosalia
11:15-11:30 Uhr	Pause
11:30-12:30 Uhr	Henrik Ohlendorf (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen) Umbaumöglichkeiten für Deckzentrum und Mast
12:45-13:30 Uhr	Mittagspause
13:30-14:15 Uhr	Jonas Niebel (Landwirt) Praxisbericht Sauenhaltung & Ferkelaufzucht
14:15-14:30 Uhr	Pause
14:30-15:15 Uhr	N.N (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) Tierhaltungskennzeichnungsgesetz
15:15-15:30 Uhr	Pause
15:30-16:15 Uhr	Otto Findling oder Theresa Belz (Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen) Aktuelle Fördermöglichkeiten auf Bundesebene für den Schweinesektor
16:15Uhr—Ende	Abschlussbesprechung & Diskussion

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Für die **Anmeldung <u>HIER</u>** klicken.

Aufgrund der Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 17.11.2023.

Ansprechpartnerin:

Hannah Herres, DLR Eifel Telefon 06561/9480-464

E-Mail: hannah.herres@dlr.rlp.de